

An die  
Marktgemeinde Leopoldsdorf  
Rathausplatz 3  
2285 Leopoldsdorf im Marchfelde

**ANSUCHEN um Zuerkennung einer FÖRDERUNG  
durch die Marktgemeinde LEOPOLDSORF  
für die Umsetzung der folgenden  
ENERGIESPARENDEN / EMISSIONSMINDERNDEN MASSNAHME**

- 1.) Nachträgliche Wärmedämmung einzelner Bauteile eines bestehenden Objekts \*)
- 2.) Errichtung einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung und/oder Zusatzheizung \*)
- 3.) Einbau einer Biomasseheizung in ein bestehendes Objekts \*)
- 4.) Errichtung einer Wärmepumpe \*)
- 5.) Errichtung einer Photovoltaikanlage \*)
- 6.) Erstellung eines Energieausweises, thermische Sanierung eines bestehenden Objekts \*)
- 7.) Inanspruchnahme einer Energieberatung \*)
- 8.) Ankauf eines Elektrofahrrades oder Elektromotorrollers \*)
- 9.) Ankauf / Leasing / Umrüstung eines Elektro-Kraftfahrzeuges \*)

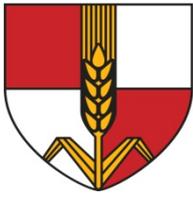
\*) Bitte Zutreffendes ankreuzen

**Hinweis:**

Die Bearbeitung des Förderungsansuchens findet nur bei Vorliegen des **vollständig** ausgefüllten Ansuchens statt.

Nach Vorliegen des vollständigen Förderungsansuchens erfolgt eine verwaltungsmäßige und technische Überprüfung. Der geprüfte Antrag wird dem Gemeindevorstand zur Entscheidung vorgelegt.

Im Anschluss daran erfolgt eine schriftliche Verständigung über die Zusicherung/Ablehnung der Förderung. Im Zuge dieser werden die vorzulegenden Originalrechnungen retourniert.



## Förderungswerber/in:

Familien- u. Vorname/n		Staatsbürgerschaft
Anschrift (Straße, Nr.) (PLZ) (Ort)		
Tel. Nr.	E-Mail-Adresse	
Kreditinstitut	Konto lautend auf	
IBAN *)		BIC *)

\*) Diese Angaben finden Sie auf Ihrem Kontoauszug bzw. auf Ihren Telebankingdaten

## Standort der zu fördernden Anlage/Investition: \*)

Anschrift (Straße Nr.), (PLZ) (Ort)	
Anzahl der Wohneinheiten	Beheizte Fläche m <sup>2</sup>

Der/die Antragsteller/in ist Eigentümer/in des Gebäudes:  Ja  Nein

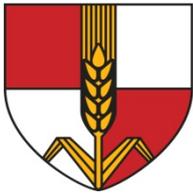
Ist der/die Antragsteller/in nicht Eigentümer/in des Objektes, an welchem die zu fördernde Maßnahme angebracht ist bzw. werden soll, so ist die schriftliche Zustimmung des/der Eigentümer/s erforderlich. Bitte legen Sie diese dem Förderungsansuchen bei.

\*) nur auszufüllen für Maßnahme 1-6

## Vorwiegend eingesetzter Heizbrennstoff vor Umsetzung der Maßnahme: \*)

- Heizöl
- Erdgas
- Strom (direkt)
- Strom (WP)
- Holzbrennstoffe

\*) nur auszufüllen für Maßnahme 1-6



## 1. Nachträgliche Wärmedämmung einzelner Bauteile eines bestehenden Objekts

### **Kenndaten der zu fördernden Maßnahme:**

- Art der Wärmedämmung\*)
  - Außenwand (U-Wert Grenzwert  $\leq 0,25$ )
  - Oberste Geschößdecke / Dachschräge (U-Wert Grenzwert  $\leq 0,20$ )
  - Kellerdecke / erdberührter Fußboden (U-Wert Grenzwert  $\leq 0,35$ )

\*) Bitte Zutreffendes ankreuzen

- U-Wert des Bauteils vor Dämmung \_\_\_\_\_ W/m<sup>2</sup>K
- Stärke des Dämmmaterials \_\_\_\_\_ cm
- U-Wert des Bauteils nach Dämmung \_\_\_\_\_ W/m<sup>2</sup>K
- Datum der Fertigstellung \_\_\_\_\_ (tt/mm/jjjj)

Bitte legen Sie dem Ansuchen eine U-Wert-Abschätzung/Berechnung der sanierten Bauteile und die saldierten Originalrechnungen, aus welchen die Durchführung der angegebenen Maßnahmen erkenntlich ist, bei.

Die Berechnung hat durch eine befugte Person (Energieberater/in, Baumeister/in) zu erfolgen.

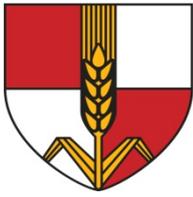
### **Nachweis der Förderwürdigkeit – von der Gemeinde auszufüllen:**

Eine U-Wert Berechnung durch eine befugte Person liegt vor:

- Ja                       Nein

Saldierte Originalrechnungen liegen vor:

- Ja                       Nein



## 2. Errichtung einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung und/oder Zusatzheizung

### ***Kenndaten der zu fördernden Anlage:***

- Kollektorfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- Nutzung für Warmwasserbereitung  Ja  Nein
- Nutzung für (teilsolare) Raumheizung  Ja  Nein
- Kollektorart:  Flachkollektor  Vakuumkollektor
- Größe Pufferspeicher \_\_\_\_\_ Liter
- Wärmemengenzähler vorhanden  Ja  Nein
- Datum der Inbetriebnahme \_\_\_\_\_ (tt/mm/jjjj)

Bitte legen Sie dem Ansuchen eine Förderzusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung) und die saldierten Originalrechnungen, aus welchen die Durchführung der angegebenen Maßnahme erkenntlich ist, bei.

Wenn keine Förderzusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung) vorliegt, ist eine Bestätigung der Einhaltung der jeweils geltenden technischen Kriterien durch eine befugte Person erforderlich (siehe Anhang 1).

### ***Nachweis der Förderwürdigkeit – von der Gemeinde auszufüllen:***

Eine Förderzusage des Landes NÖ liegt vor:

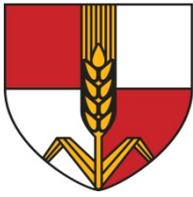
- Ja  Nein

Eine Bestätigung der Einhaltung der jeweils geltenden technischen Kriterien durch eine befugte Person liegt vor (nur erforderlich, wenn keine Förderzusage des Landes NÖ vorliegt):

- Ja  Nein

Saldierte Originalrechnungen liegen vor:

- Ja  Nein



### 3. Einbau einer Biomasseheizung in ein bestehendes Objekt

#### **Kenndaten der zu fördernden Anlage:**

- Art der Heizung \*)
  - Hackschnitzel-, Holzpellets-Heizanlage mit automatischer Beschickung
  - Stückholzkessel (Holzvergaserkessel) mit Pufferspeicher
  - Kachelofen-Ganzhausheizung

\*) Bitte Zutreffendes ankreuzen

- Heizleistung \_\_\_\_\_ kW
- Beheizte Fläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- Datum der Inbetriebnahme \_\_\_\_\_ (tt/mm/jjjj)
- Größe des Pufferspeichers \_\_\_\_\_ Liter  
(nur zutreffend für Stückholzkessel)

Bitte legen Sie dem Ansuchen eine Förderzusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung) und die saldierten Originalrechnungen, aus welchen die Durchführung der angegebenen Maßnahme erkenntlich ist, bei.

Wenn keine Förderzusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung) vorliegt, ist eine Bestätigung der Einhaltung der jeweils geltenden technischen Kriterien durch eine befugte Person erforderlich (siehe Anhang 1).

#### **Nachweis der Förderwürdigkeit – von der Gemeinde auszufüllen:**

Eine Förderungszusage des Landes NÖ liegt vor:

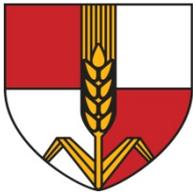
- Ja                       Nein

Eine Bestätigung der Einhaltung der jeweils geltenden technischen Kriterien durch eine befugte Person liegt vor (nur erforderlich, wenn keine Förderungszusage des Landes NÖ vorliegt):

- Ja                       Nein

Saldierte Originalrechnungen liegen vor:

- Ja                       Nein



## 4. Errichtung einer Wärmepumpe

### **Kenndaten der zu fördernden Anlage:**

- Art der Heizung \*)

- Erdreich/Wasser - Wärmepumpe
- Wasser/Wasser - Wärmepumpe
- Luft/Wasser - Wärmepumpe

\*) Bitte Zutreffendes ankreuzen

- Heizleistung, beheizte Fläche \_\_\_\_\_ kW, \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- Datum der Inbetriebnahme \_\_\_\_\_ (tt/mm/jjjj)
- Solaranlage vorhanden  Ja  Nein
- Photovoltaikanlage vorhanden  Ja  Nein

Bitte legen Sie dem Ansuchen eine Förderzusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung) und die saldierten Originalrechnungen, aus welchen die Durchführung der angegebenen Maßnahme erkenntlich ist, bei.

Wenn keine Förderzusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung) vorliegt, ist eine Bestätigung der Einhaltung der jeweils geltenden technischen Kriterien durch eine befugte Person (siehe Anhang 1), sowie der Nachweis der Jahresarbeitszahl größer 4 (berechnet nach VDI-Richtlinie 4650) erforderlich.

### **Nachweis der Förderwürdigkeit – von der Gemeinde auszufüllen:**

Eine Förderungszusage des Landes NÖ liegt vor:

- Ja  Nein

Eine Bestätigung der Einhaltung der jeweils geltenden technischen Kriterien durch eine befugte Person liegt vor (nur erforderlich, wenn keine Förderzusage des Landes NÖ vorliegt):

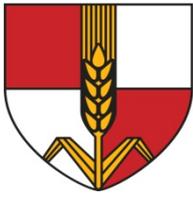
- Ja  Nein

Nachweis der Jahresarbeitszahl liegt vor (nur erforderlich, wenn keine Förderzusage des Landes NÖ vorliegt):

- Ja  Nein

Saldierte Originalrechnungen liegen vor:

- Ja  Nein



## 5. Errichtung einer Photovoltaikanlage

### ***Kenndaten der zu fördernden Anlage:***

- Anlagengröße \_\_\_\_\_ kWp
- Art der Anlage\*)
  - freistehende Anlage
  - Aufdachanlage
  - gebäudeintegrierte Anlage
- \*) Bitte Zutreffendes ankreuzen
- Datum der Inbetriebnahme \_\_\_\_\_ (tt/mm/jjjj)

Bitte legen Sie dem Ansuchen eine Förderzusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung) und die saldierten Originalrechnungen, aus welchen die Durchführung der angegebenen Maßnahme erkenntlich ist, bei.

Wenn keine Förderzusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung) vorliegt, ist eine Bestätigung der Einhaltung der jeweils geltenden technischen Kriterien durch eine befugte Person erforderlich (siehe Anhang 1).

### ***Nachweis der Förderwürdigkeit – von der Gemeinde auszufüllen:***

Eine Förderungszusage des Landes NÖ liegt vor:

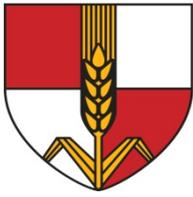
- Ja                       Nein

Eine Bestätigung der Einhaltung der jeweils geltenden technischen Kriterien durch eine befugte Person liegt vor (nur erforderlich, wenn keine Förderungszusage des Landes NÖ vorliegt):

- Ja                       Nein

Saldierte Originalrechnungen liegen vor:

- Ja                       Nein



## 6. Erstellung eines Energieausweises, thermische Sanierung eines bestehenden Objekts

### ***Kenndaten der zu fördernden Maßnahme:***

- Datum der Ausstellung des Energieausweises \_\_\_\_\_ (tt/mm/jjjj)
- Art der umgesetzten Sanierungsmaßnahme \_\_\_\_\_
- Datum der Fertigstellung (Sanierungsmaßnahme) \_\_\_\_\_ (tt/mm/jjjj)

Bitte legen Sie dem Ansuchen die saldierten Originalrechnungen für die Erstellung des Energieausweises und mindestens einer umgesetzten Sanierungsmaßnahme bei.

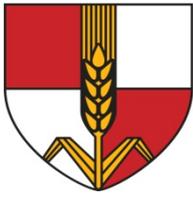
### ***Nachweis der Förderwürdigkeit – von der Gemeinde auszufüllen:***

Saldierte Originalrechnung (Erstellung Energieausweis) liegt vor:

- Ja                       Nein

Saldierte Originalrechnungen (umgesetzte Sanierungsmaßnahme) liegen vor:

- Ja                       Nein



## 7. Inanspruchnahme einer Energieberatung

***Kenndaten der zu fördernden Maßnahme:***

- Datum der Energieberatung \_\_\_\_\_ (tt/mm/jjjj)

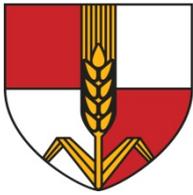
Bitte legen Sie dem Ansuchen eine Bestätigung der Vor-Ort Beratung durch die Energieberatung NÖ bei.

***Nachweis der Förderwürdigkeit – von der Gemeinde auszufüllen:***

Ein Nachweis der Beratung liegt vor:

Ja

Nein



## 8. Ankauf eines Elektrofahrrades oder Elektromotorrollers

### ***Kenndaten der zu fördernden Maßnahme:***

- Ankauf \*)
  - Elektrofahrrad
  - Elektromotorroller (Bauartgeschwindigkeit 45 km/h)
- \*) Bitte Zutreffendes ankreuzen
- Datum der Anschaffung \_\_\_\_\_ (tt/mm/jjjj)

Bitte legen Sie dem Ansuchen die saldierte Originalrechnung, aus welcher der Ankauf erkenntlich ist, bei.

Bei Ankauf eines Elektromotorrollers (Bauartgeschwindigkeit 45 km/h) ist die Vorlage des Zulassungsscheins (in Kopie) erforderlich.

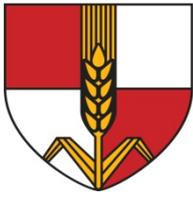
### ***Nachweis der Förderwürdigkeit – von der Gemeinde auszufüllen:***

Saldierte Originalrechnung liegt vor:

- Ja                       Nein

Zulassungsschein (in Kopie) liegt vor (nur erforderlich bei Ankauf eines Elektromotorrollers mit einer Bauartgeschwindigkeit von 45 km/h):

- Ja                       Nein



## 9. Ankauf / Leasing / Umrüstung eines Elektro-Kraftfahrzeuges

### ***Kenndaten der zu fördernden Maßnahme:***

- Art der Anschaffung \*)

- Ankauf  
 Leasing  
 Umrüstung

\*)Bitte Zutreffendes ankreuzen

- Art des Elektro-Kraftfahrzeugs \*)

- Fahrzeug mit reinem Elektroantrieb  
 Fahrzeug mit Reichweitenverlängerung (Plug-in-Hybrid, Range Extender)

\*)Bitte Zutreffendes ankreuzen

- Datum der Anschaffung \_\_\_\_\_ (tt/mm/jjjj)

Bitte legen Sie dem Ansuchen den Zulassungsschein (in Kopie), sowie die saldierte Originalrechnung, aus welcher Ankauf, Leasing oder Umrüstung des Fahrzeuges erkenntlich ist, bei.

Bei Inanspruchnahme eines Leasingmodells ist die Vorlage des Leasingvertrags (in Kopie) erforderlich.

### ***Nachweis der Förderwürdigkeit – von der Gemeinde auszufüllen:***

Saldierte Originalrechnung liegt vor:

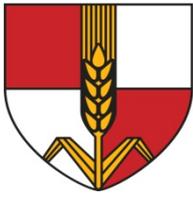
- Ja                       Nein

Zulassungsschein (in Kopie) liegt vor:

- Ja                       Nein

Leasingvertrag (in Kopie, nur erforderlich bei Inanspruchnahme eines Leasingmodells) liegt vor:

- Ja                       Nein



***Erklärung der/des Antragsstellers/in:***

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die im Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, umgehend zurückgefordert werden.

Ich bin damit einverstanden, dass nach dieser Richtlinie geförderte Anlagen und Maßnahmen durch Beauftragte an Ort und Stelle begutachtet werden dürfen. Dazu habe ich den beauftragten Personen nach Voranmeldung jederzeit Zugang zu gewähren.

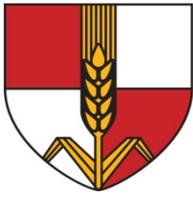
Ich nehme durch meine Unterschrift die Förderungsrichtlinien vollinhaltlich zur Kenntnis.

.....

Datum

.....

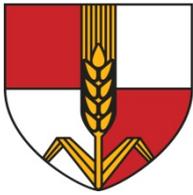
Unterschrift des/der Förderungswerber/in



## Von der Gemeinde auszufüllen:

- Förderungswerber/in hat den Hauptwohnsitz in der MG Leopoldsdorf:  
 Ja                       Nein
- Das Objekt der förderungswürdigen Maßnahme befindet sich im Gemeindegebiet der MG Leopoldsdorf:  
 Ja                       Nein
- Erforderliche Bauanzeigen/Baubewilligungen (falls zutreffend) und geforderte Nachweise liegen vor:  
 Ja                       Nein
- Förderungsansuchen ist zeitgerecht eingegangen (spätestens 12 Monate nach Anschaffung bzw. Errichtung der zu fördernden Anlage bzw. Maßnahme):  
 Ja                       Nein
- Maßnahme 1-6: Eigentumsnachweis an der Liegenschaft, auf der die zu fördernde Anlage errichtet wurde, liegt vor:  
 Ja                       Nein
- Maßnahme 1-6: Schriftliche Zustimmung der/des Eigentümers/in der Liegenschaft liegt vor (nur erforderlich, wenn Förderungswerber/in nicht Eigentümer/in des Objekts ist):  
 Ja                       Nein

Maßnahme (1 - 9):	.....	
Anerkannte Kosten:	.....	
Förderung zuerkannt:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Begründung: .....	
Förderungssumme:	.....	
..... Datum	..... Amtssiegel	..... Der Bürgermeister
Betrag überwiesen am:	..... Datum	..... Die Kassenverwalterin



## Anhang 1

### Bestätigung durch befugte Person (ausführendes Unternehmen, Baumeister/in, Energieberater/in)

Nur erforderlich, wenn keine Förderzusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung) vorliegt.

#### Maßnahme:

- 2.) Errichtung einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung und/oder Zusatzheizung \*)
- 3.) Einbau einer Biomasseheizung in ein bestehendes Objekts \*)
- 4.) Errichtung einer Wärmepumpe \*)
- 5.) Errichtung einer Photovoltaikanlage \*)

\*) Bitte Zutreffendes ankreuzen

#### Die befugte Person bestätigt:

- die fachgerechte Installation der Anlage unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen,
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage,
- die Einhaltung aller geltenden Normen und Bestimmungen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ-Bautechnikverordnung,

#### sowie für Maßnahme 3 und 4:

- die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die von der/dem Förderungswerber/in angegebenen Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen.

Name und Anschrift der befugten Person:

.....

Datum

.....

Firmenmäßige Zeichnung